

Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Son Gottes Gnaden, **Friderich**,
 König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
 Cämmerer und Churfürst etc. etc.

Liebe Getreue! Da Wir zu wissen verlangen/ wie viel
 gute Kupferne Hamm- und Soestische drey Pfennig Stücke / oder so-
 genannte Fische in der Grafschafft Marck roulliren / und in der privatorum
 Händen sich befinden: Als befehlen Wir euch hiedurch in Gnaden/ sämtlichen
 unter euch forirende Eingeseffenen künftigen Sonntag von der Tangel oba-
 fchreibbar bekandt machen zu lassen/ daß sie binnen denen nächsten drey Tagen bey
 euch anzeigen/ und mit Vorzeigung derselben verifiziren sollen/ wie viel der-
 gleichen gute Kupferne Fische bey Realichen Individuo vorhanden/ wovon ihre
 eine ordentliche Specification anzufertigen/ und solche binnen 8. Tagen nach
 Empfang dieses hiebin allerunterthän. si ein wenden/ damit Wir zur Abstel-
 lung des aus den eingeschlachten falschen Drey Pfennig Stücken dem Pu-
 blico zuwachsenden Schadens / und sonstigen desto richtiger Measures nehmen
 können. Sind euch mit Gnaden gewogen. Begeben zu Cleve in Unserer
 Krieges- und Domainen-Cammer den 25ten Septembris 1750.

An Statt und von wegen Allerhöchsigst.
 Seiner Königlichen Majestät.

H. E. M. v. Bessel Müng. Schmitz, J. E. Wellmshädr. Durcham. Colberg. A. D. v. Raesfeld,
 D. Kappard, Szajal, Michels, Kessel, L. P. v. Hagen, Schwöler.

Circular.

An alle Richter und Magistrate in der Graf-
 schafft Marck/ incl. Soest / wegen der
 Drey Pfennig Stücke oder so genandte
 Fische.

Baumann,

32

Indice

Ständebuch

Ständebuch

D. des Königs von Preussen

1785



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011

Son Gottes Gnaden, **Kriderich**/
 König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
 denburg/ des Heil. Röm. Reichs Er-
 Cämmerer und Churfürst *rc. rc. rc.*

Liebe Getreue! Da Wir zu wissen verlangen, wie viel
 sammt- und Soestische drey Pfennig Stücke / oder so-
 Grafschaft Marck roulliren / und in der privatorum
 Als befehlen Wir euch hiedurch in Gnaden/ sämtlichen
 ingeseffenen künftigen Sonntag von der Tangel ohn-
 zu lassen/ das sie binnen denen nächsten drey Tagen bey
 Vorzeigung derselben verificiren sollen/ wie viel der-
 fücke bey Realichen Individuo vorhanden/ wovon ihr
 ation anzufertigen/ und solche binnen 8. Tagen nach
 allerunterthän. si einwenden/ damit Wir zur Abstel-
 chlichenen falschen Drey Pfennig Stücken dem Pu-
 badens / und sonstien desto richtigere Messures nehmen
 it Gnaden gewogen. Gegeben zu Cleve in Unserer
 -Cammer den 25ten Septembris 1750.

tt und von wegen Allerhöchsigtr.
 Königlischen Majestät.

Schmitz, J. E. Wollmstädter, Durham, Colberg, A. D. v. Kaesfeld;
 alt. Micheltis, Kessel, L. P. v. Hagen, Schwadler.

re in der Graf-
 f / wegen der
 er so genandte

Baumann,

